

## Presseinformation

# **secunet Security Networks AG: Testierter Jahresabschluss und Geschäftsbericht für 2023 sowie Prognose für 2024**

**[Essen, 22. März 2024] Die secunet Security Networks AG (ISIN DE0007276503, WKN 727650), Deutschlands führendes Cybersecurity-Unternehmen und IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland, hat heute den testierten Jahresabschluss und Geschäftsbericht für 2023 sowie die Prognose für 2024 veröffentlicht.**

Mit einem Wachstum von 13 % im Vergleich zum Vorjahr (347,2 Mio. Euro) erreichte der Umsatz des secunet Konzerns im Geschäftsjahr 2023 einen neuen Bestwert von 393,7 Mio. Euro. Dies markiert das zehnte Jahr in Folge, in dem das Unternehmen einen Rekordumsatz erzielt hat. Der Anstieg des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr ist in erster Linie auf das Wachstum im Geschäftsbereich Public Sector zurückzuführen. Dieser erzielte einen Umsatz von 344,8 Mio. Euro, was einer Steigerung von 15 % im Vergleich zum Vorjahr (300,3 Mio. Euro) entspricht. Insbesondere das Produktgeschäft mit der SINA Familie und den biometrischen Grenzkontrollsystemen entwickelte sich äußerst positiv. Der Geschäftsbereich Business Sector erreichte einen Umsatz von 48,9 Mio. Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 4 % gegenüber dem Vorjahr (46,9 Mio. Euro), vor allem bedingt durch ein Umsatzplus im Gesundheitsbereich.

Sowohl auf dem deutschen Markt als auch im internationalen Geschäft ist der secunet Konzern deutlich gewachsen. In Deutschland stieg der Umsatz um 13 % von 316,4 Mio. Euro im Vorjahr auf 358,5 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2023. Im internationalen Geschäft erzielte der secunet Konzern im Berichtszeitraum einen Umsatz von 35,1 Mio. Euro – ein Plus von 14 % gegenüber dem Vorjahr (30,9 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des secunet Konzerns belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf 43,0 Mio. Euro (Vorjahr: 47,0 Mio.

## Presseinformation

Euro). Der Rückgang des EBIT ist auf einen veränderten Produktmix zurückzuführen, der sich aus einem höheren Anteil an Handelswaren sowie einem geringeren Anteil an margenstarken Lizenzen und Services zusammensetzte. Zusätzlich führten Investitionen in das Produktportfolio und den Personalaufbau zu einem Anstieg der Kostenbasis. Das EBIT im Public Sector belief sich auf 42,5 Mio. Euro (Vorjahr: 46,1 Mio. Euro) und im Business Sector auf 0,5 Mio. Euro (Vorjahr: 0,9 Mio. Euro).

Der secunet Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2023 ein Konzernperiodenergebnis von 29,0 Mio. Euro (Vorjahr: 31,3 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie bezifferte sich dementsprechend auf 4,51 Euro (Vorjahr: 4,84 Euro). Der handelsrechtliche Jahresüberschuss der secunet Security Networks AG betrug 30,5 Mio. Euro (Vorjahr: 36,9 Mio. Euro). Auf Basis dieser Ergebnisse werden Vorstand und Aufsichtsrat der am 23. Mai 2024 stattfindenden Hauptversammlung eine Dividende von 2,36 Euro (Vorjahr: 2,86 Euro) vorschlagen. Damit wird die langjährige Dividendenpolitik fortgesetzt, die Hälfte des handelsrechtlichen Jahresüberschusses auszuschütten.

Der secunet Konzern verzeichnete im Geschäftsjahr 2023 einen Zufluss an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten von 19,8 Mio. Euro nach einem Mittelabfluss von 98,0 Mio. Euro im Vorjahr. Diese positive Entwicklung ist auf einen starken Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit zurückzuführen, der aufgrund einer Reduzierung des Working Capitals von -4,0 Mio. Euro im Vorjahr auf 51,9 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2023 gestiegen ist. Der Vergleichswert des Vorjahres war durch die Akquisition der SysEleven GmbH geprägt, die zu einem hohen Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit führte.

„Wir freuen uns, erneut ein deutliches Umsatzwachstum und einen neuen Rekordumsatz erzielt zu haben. Besonders positiv ist dabei die Tatsache, dass sowohl der Public Sector als auch der Business Sector sowie das nationale und internationale Geschäft zu diesem Erfolg beigetragen haben. Das EBIT war wie erwartet durch einen veränderten

## Presseinformation

Produktmix und unsere Wachstumsinvestitionen geprägt“, so Axel Deininger, Vorstandsvorsitzender der secunet Security Networks AG.

Der secunet Konzern ist mit einem Auftragsbestand von 190,2 Mio. Euro in das Geschäftsjahr 2024 gestartet. Dies entspricht nahezu dem sehr hohen Auftragsbestand zum Vorjahresstichtag (197,6 Mio. Euro). Auf Basis des Auftragsbestands und vor dem Hintergrund der unsicheren Haushaltslage des Bundes erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz auf einem ähnlichen Niveau wie im Geschäftsjahr 2023. Der Vorstand plant daher mit Umsatzerlösen von rund 390 Mio. Euro. Des Weiteren rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 mit einem EBIT von etwa 42 Mio. Euro. Dies hatte die Gesellschaft bereits im Oktober 2023 angekündigt.

„Wir gehen von einer weiterhin starken Nachfrage nach unseren Cybersicherheitslösungen aus. Dies wird durch die hohe Anzahl an festen Beauftragungen und Bestellungen unterstrichen. Mit Blick auf die kommenden Monate führt jedoch die angespannte Haushaltslage der öffentlichen Hand zu einer Verunsicherung auf Kundenseite. Basierend auf diesen Faktoren prognostizieren wir für das Geschäftsjahr 2024 eine Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Einklang mit dem vergangenen Geschäftsjahr“, so Deininger weiter.

Der Geschäftsbericht 2023 steht unter [www.secunet.com](http://www.secunet.com) als Download für Sie bereit.

### Kontakt

Philipp Gröber  
Leiter Investor Relations  
Tel: +49 201 5454-3937  
E-Mail: [investor.relations@secunet.com](mailto:investor.relations@secunet.com)

secunet Security Networks AG  
Kurfürstenstraße 58  
45138 Essen  
<http://www.secunet.com>

ISIN: DE0007276503  
WKN: 727650  
Notiert: Geregelter Markt in Frankfurt (Prime Standard); Freiverkehr in Berlin, Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München und Stuttgart



## Presseinformation

### **secunet – Schutz für digitale Infrastrukturen**

secunet ist Deutschlands führendes Cybersecurity-Unternehmen. In einer zunehmend vernetzten Welt sorgt das Unternehmen mit der Kombination aus Produkten und Beratung für widerstandsfähige, digitale Infrastrukturen und den höchstmöglichen Schutz für Daten, Anwendungen und digitale Identitäten. secunet ist dabei spezialisiert auf Bereiche, in denen es besondere Anforderungen an die Sicherheit gibt – wie z. B. Cloud, IIoT, eGovernment und eHealth. Mit den Sicherheitslösungen von secunet können Unternehmen höchste Sicherheitsstandards in Digitalisierungsprojekten einhalten und damit ihre digitale Transformation vorantreiben.

Über 1000 Expert\*innen stärken die digitale Souveränität von Regierungen, Unternehmen und der Gesellschaft. Zu den Kunden zählen die Bundesministerien, mehr als 20 DAX-Konzerne sowie weitere nationale und internationale Organisationen. Das Unternehmen wurde 1997 gegründet. Es ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet und erzielte 2023 einen Umsatz von rund 393 Mio. Euro.

secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.secunet.com](http://www.secunet.com).

### **Disclaimer**

*Diese Mitteilung enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Jede Aussage in dieser Mitteilung, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen (sowie die zugrunde liegenden Annahmen) wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der secunet Security Networks AG derzeit zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.*